

## Das spannungsgeladenste Debüt des Jahres 2016

Die E-Mail, die Nora (26) eines Nachmittags zum Junggesellinnenabschied ihrer alten Freundin Clare einlädt, bringt die Schriftstellerin und ihren routinierten Tagesablauf gehörig aus dem Konzept. Mit der zukünftigen Braut hatte sie abgeschlossen. Schon seit zehn Jahren. Widerwillig nimmt sie die Einladung trotzdem an und steht schon bald irgendwo in einem dunklen, dunklen Wald. Für zwei Tage stellt sich Nora ihrer Vergangenheit und findet sich schließlich an einem Abgrund wieder. Denn etwas geht schief. Grauensvoll schief. Doch was genau, daran kann sich Nora nicht mehr erinnern, als sie plötzlich im Krankenhaus aufwacht, schwer verletzt und mit Amnesie. Was ist bloß geschehen? Ist Nora womöglich eine Mörderin? Es scheint so.

Vor der gläsernen Tür sitzt eine Polizistin. Der Junggesellinnenabschied endete für eine Person tödlich. Stück für Stück setzt Nora das Puzzle zusammen. Die Grenzen zwischen Wahn und Wirklichkeit verschwimmen. Nora wird klar, sie hat tatsächlich schwere Schuld auf sich geladen. Aber nicht nur sie allein. Da ist Clare, die ausgerechnet James, Noras Ex und einstige große Liebe, heiraten will. Oder Flo, die Trauzeugin. Deren Wutausbrüche drohten, die Feier bereits wenige Stunden nach Beginn jäh zu beenden. Nora muss sich komplett und dann auch noch schnellstmöglich erinnern, wenn sie dem Mörder sein Handwerk legen will. Die Polizei ermittelt jedenfalls nicht mehr. Die glaubt nämlich, diesen längst gefunden zu haben. Ein fataler Irrtum, oder ...?!

Thrillerliteratur at its best - mit "Im dunklen, dunklen Wald" schreibt sich Ruth Ware geradewegs in die Topliga von Englands Autoren. So viel Lese-/Höraction wie hier findet man höchstens noch in den Romanen von Jilliane Hoffman. Sprecherin Julia Nachtmann macht aus jedem Roman ein Hörerlebnis à la Hollywood. Ihre Lesungen lösen beim Zuhörer Kopfkino vom Feinsten aus. Aber Vorsicht: Diese sind sogar noch gefährlicher als Dynamit. Denn mehr als zehn Stunden lang kriegt man Nervenkitzel in geballter Form in den CD-Player. Die deutsche Schauspielerin erweist sich einmal mehr als Meisterin am Mikrofon. Dank ihr wird man so schnell nicht mehr schlafen können. Nachtmanns Stimme birgt eine große Suchtgefahr. Diese ist ähnlich berauschend wie Drogen.

Mehr und vor allem genialere Spannung als mit den Romanen von Ruth Ware kann man weder in die Hand noch auf die Ohren bekommen. "Im dunklen, dunklen Wald" bedeutet Unterhaltung von der mörderischsten Sorte. Beim Lesen/Lauschen vergisst man glatt das Atmen und der Angstschweiß tritt einem auf die Stirn. Die britische Autorin lehrt (gemeinsam mit Julia Nachtmann) uns das Fürchten. Gänsehautfaktor: enorm hoch!

Vor "Im dunklen, dunklen Wald" gibt es partout kein Entrinnen. Die auditive Fassung ist ebenso ein Thrillerwahnsinn wie die Buchausgabe. Letzteres ist bei dtv erschienen (ISBN: 978-3-423-26123-4).

Susann Fleischer 21.11.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)